



2024/25

Dezember 2024 bis
Februar 2025

Blickpunkt.

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

[ESSEN-ALTSTADT.DE](https://www.essen-altstadt.de)

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Kaum zu glauben! Schon seit einem Jahr, seit dem Dezember 2023, erscheint der **Blickpunkt** in dem neuen, moderneren Format. Mit jedem Heft präsentieren wir Ihnen die Neuigkeiten aus der Gemeinde. Sie erhalten Einladungen zu Veranstaltungen und Berichte aus dem vielfältigen Gemeindeleben. Die Ausgaben umfassen jeweils drei Monate: für Winter, Frühjahr, Sommer und Herbst. Diese Erscheinungsweise erscheint uns sehr gut zum Takt des Kirchenjahres und des Gemeindelebens zu passen.

Das muss schon früh geplant werden. Wenn Anfang September die ersten Spekulationen in den Läden angeboten werden, müssen die Weihnachtsgottesdienste zwischen Pfarrer*innen, Kirchenmusiker*innen und Küsterteam dringend besprochen werden. Auch die vielen Ehrenamtlichen stellen ihre Pläne auf. Vielleicht sollten wir von der Redaktion für die Gespräche eine Packung Schoko-Dominosteine spendieren, zur adventlichen Einstimmung. Und viele Eiswürfel, denn Januar und Februar müssen mit bedacht werden.

DANKE sage ich im Namen des Presbyteriums allen **haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde** für ihren vorausschauenden Einsatz zum Wohle unseres reichen Gemeindelebens.

Neue Verteiler*innen haben sich auf unseren Aufruf „**Meine Straße und ich**“ in der letzten Ausgabe gemeldet. Wenn auch Sie dazu beitragen möchten unser Gemeindemagazin zu verteilen, melden Sie sich gerne bei Pfarrer Ulf Steidel. All denen, die entweder seit kurzem oder schon lange Jahre unseren Blickpunkt verteilen ebenfalls ein großes Dankeschön vom Presbyterium.

Vieles zu unseren Angeboten finden Sie auch auf unserer Internetseite.
Auf [ESSEN-ALTSTADT.DE](https://www.esSEN-ALTSTADT.DE) lesen Sie weitere Berichte und aktuelle Meldungen.

Also: Mandelplätzchen rausholen, Kerze anzünden und den neuen Blickpunkt genießen!

Herzliche Grüße

MATTHIAS HELMS

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums



Inhalt

- 04** | **Andacht**
- 06** | **Kirchenmusik**
- 09** | **Aus der Gemeinde**
Das bewegt uns - mit diesen Themen sind wir beschäftigt.
- 10** | **Für die Kinder**
- 14** | **Ausblick**
Wir schaffen Begegnung - diese Veranstaltungen und Termine stehen an.
- 25** | **Rückblick**
Wir schauen zurück - das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.
- 32** | **Gruppen und Termine**
- 34** | **Gottesdienste**
- 36** | **Kontakte**



Impressum

Vi.S.P.: Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt, Ulf Steidel, Vorsitzender des Presbyteriums

Gestaltung: HEYST GmbH, Essen

Druck: Druckerei Stefan Stolze GmbH, Gelsenkirchen

Auflage: 6.000, im November 2024

Ausgabe: 04/2024

Für die Texte sind die jeweiligen Autor*innen verantwortlich.

Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt (März. 2025 bis Mai 2025) ist Freitag, 6. Dezember 2024

Korrekturen und Ergänzungen geben Sie bitte direkt an:

Ev. Verwaltungsamt

III. Hagen 39

45127 Essen

Frau Tischmann

T 0201 2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de



Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir, ich halte dich
mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10



TEXT: PFARRER JONATHAN KOHL

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!

Ich gebe es gerne zu, dass ich es nicht mag, wenn der Lebkuchen und der Spekulatius bereits im September in den Supermärkten groß aufgebaut sind. Da bin ich doch eher traditionell und finde das gehört in die Adventszeit. Als ich aber Anfang Oktober in einen Süßigkeitsladen auf der Steeler Straße ging und dort Schokooostereier und Osterhasen fand, da musste ich ehrlich gesagt doch etwas schmunzeln. Eigentlich nur konsequent. Warum die Weihnachtssüßigkeiten immer weiter in den Sommer ziehen und bei Ostern das nicht tun.

Denn wenn man von den ursprünglichen Bedeutungen ausgeht, dann gehören Spekulatius, Lebkuchen und Ostereier zum ganzen Jahr.

Die Namen deuten da bereits deutlich darauf hin. So gibt es eine Interpretation, dass der Lebkuchen sich vom hebräischen Wort Lev ableitet und dieses Wort bedeutet übersetzt Herz. Also ein Herzenskuchen, den wir am besten auch noch in der gleichnamigen Form essen sollten. Vielleicht essen Sie ja bald einmal einen Lebkuchen und denken an die Menschen, die wichtig in Ihrem Leben sind. Spekulatius bedeutet Abbild. Wahrscheinlich ist damit das Abbild des Heiligen Nikolaus gemeint, der den Menschen in seiner Heimatstadt Myra (in der heutigen Türkei) gutes tat, indem er seinen Reichtum

heimlich mit den Menschen teilte. Wenn wir Spekulatius essen, soll dies also an Nikolaus erinnern und wie er gewirkt hat und stellt die Frage, wo wir anderen Menschen helfen können. Und das Ostereier, soll an Jesu Tod und Auferstehung erinnern. Wie ein Ei von außen kalt und leblos erscheint und den Blick ins Innere verwehrt, so ist es auch mit der Zeit zwischen Karfreitag und Ostern. Jesus scheint tot, er ist weg. Und dann drei Tage später, schlüpft er - um im Bild zu bleiben - aus dem Ei, und neues Leben entsteht.

Und gerade in diesen turbulenten Zeiten kann man ja eigentlich alles drei brauchen. Herzensbrot, um mit den Menschen zu feiern, die wichtig sind, Spekulatius als Inspiration für unser Tun und Ostereier, um daran zu erinnern, dass das kleine Jesuskind, das wir bald auf der Welt begrüßen, für uns Leben und Hoffnung bringt.

Und jetzt öffne ich erstmal die Lebkuchenverpackung, esse danach noch einen Spekulatius und vielleicht sogar noch ein Ostereier.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nur das Beste. Bleiben Sie gesegnet

IHR PFARRER JONATHAN KOHL





Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

Christvesper

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr

mit Teilen aus dem Weihnachtsoratorium von J.S.Bach

Chöre und Orchester der Auferstehungskirche
Prädikant Colin Nierenz
Leitung und Orgel: KMD Stefanie Westerteicher

"Psalter und Harfe wacht auf!"

Sonntag, 19. Januar, 19.00 Uhr

Abendmusik zum Ausklang der Weihnachtszeit auf historischen Instrumenten

Werke von Prätorius, Issak, Eccard, Desprez u.a.
Jonathan Kohl, geistliche Impulse
Consortium Paulinum
Leitung: Martin Sauerbrei

Eintritt frei

Ansprechpartner Kirchenmusik

Kantorin der Auferstehungskirche

Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei,
Kammerchor

KMD Stefanie Westerteicher
T 0201 270011
E stefanie-westerteicher@t-online.de

Kantor der Kreuzeskirche

Essener Kantorei, Essener Vokalconsort

Andy von Oppenkowski
T 0201 2486547
E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Altstadt-Musikschule

Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

Bläserkreis der Neuen Pauluskirche

Andreas Roth
T 0201 7220673
E posaunenchor.npk@googlemail.com

Bläserkreis für Erwachsene

Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

Consortium Paulinum

Martin Sauerbrei
T 0201 8943969
E consortium-paulinum@t-online.de

Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik

KMD i.R. Rosemarie Richter
T 02041 48570

WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM.DE

WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE

WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE



Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Die Erdmöbel-Weihnachtstour 2024

Sonntag, 8. Dezember, 18.00 Uhr

Sie sind die deutsche - und dabei eigentlich so gar nicht typisch deutsche - Antwort auf die britische Christmas-Pop-Kultur. Lange schon ist es bei „Erdmöbel“ Tradition, kurz vor Weihnachten ein sogenanntes Jahresendlied zu veröffentlichen, das mit dem dazugehörigen Video-clip immer eine ganz eigene Reaktion auf das Jahr und die Weihnachtszeit ist.

Eintritt: VVK 33 €, AK zzgl. 1 € je
Kartenvorverkauf über Reservix,
Eventim und Partner. Freie Platzwahl.

Eintrittskarten

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie im Normalfall an der Abendkasse. Bei ausgewählten Veranstaltungen arbeiten wir mit dem Ticketportal Reservix zusammen: Die reservix-Tickethotline 0761 88849999 ist täglich 6.00 bis 22.00 Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, zu erreichen. Für Ticketkäufer*innen fallen lediglich die vertragsüblichen Kosten des eigenen Anbieters an (§66a TKG).

Vor Ort können Sie sich unter anderem wenden an:

FUNKE-Kiosk, Jakob-Funke-Platz 2, Essen
Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie unter:
shop.reservix.de/vorverkaufsstellen
www.eventim.de/help/outlets
Eine Interne Vorverkaufsstelle im Musikbüro ist ebenfalls eingerichtet. Hinterlassen Sie Ihren Kartenwunsch gerne auf dem Anrufbeantworter unter T 0201 2486547

Tickets unter [reservix.de](https://www.reservix.de)

Tickethotline: 0761 888499 99

Orgelstudio Von Engeln und anderen himmlischen Wesen

Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr

Werke von: Mozart, Vierne, Messiaen u.a.
Sopran: Judith Hoffmann
Orgel: Stefanie Westerteicher
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Silvesterkonzert

Freitag, 31. Dezember, 18.00 Uhr

J. S. Bach - Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1-3 & 6
Essener Kantorei und Essener Barockorchester
Sopran: Laura Louisa Lietzmann
Alt: Elvira Bill
Tenor: Daniel Johannsen
Bass: Thomas Laske
Leitung: Andy von Oppenkowski
Eintritt: VVK 33/28/20 EUR + 18/13/8 EUR,
AK zzgl. 1 EUR je Ticket
Kartenvorverkauf über Reservix



Orgelstudio Konzertant ins neue Jahr

Dienstag, 14. Januar, 19.00 Uhr

Concerti und Sonaten

Improvisationen im Stil des Barocks, Klassik,
Romantik, Moderne
Orgel: Wolf-Rüdiger Spieler (Köln)
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Orgelstudio Bach und die Italiener

Dienstag, 11. Februar, 19.00 Uhr

Werke von: Bach, Messiaen u.a.
Orgel: Wolfgang Kläsener
(Orgelkustos Philharmonie Essen)
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Lied des Monats

Ein neues Projekt



Singen ist das Atmen der Seele.

Am 1. Advent starten wir mit dem Projekt „**Lied des Monats**“ in das neue Kirchenjahr. Die Lust auf Gemeindegang stärken, Neues entdecken und Altes wertschätzen ist das Ziel. In unserer Gemeinde stehen uns das Evangelische Gesangbuch mit fast 700 Liedern und das Buch „Lieder zwischen Himmel und Erde“ zur Verfügung.

Aber wie viel kennen wir eigentlich aus diesem reichhaltigen Repertoire? Gibt es Lieder, die Sie auswendig

können, gibt es Lieblingslieder? Darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und sowohl Unbekanntes entdecken als auch liebgewonnene Klassiker einmal besonders theologisch-musikalisch beleuchten.

Für jeden Monat wird ein besonderes Lied ausgewählt, das in allen Gottesdiensten vorkommt. Unsere Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen werden gemeinsam die Lieder einführen, einüben und erläutern.

Du, meine Seele, singe.

JONATHAN KOHL & ANDY VON OPPENKOWSKI



DEZEMBER 2024

Tochter Zion, freue dich.

Wer ist eigentlich die Tochter Zion?

Vielleicht "das" Adventslied. Aber wer ist eigentlich die Tochter Zion? Hinter dieser Formel steckt eine ausgeprägte Vorstellung des alten Orients. Städte sind dort weiblich. Zion ist ursprünglich die Stadtgöttin, die das Geschick der Stadt Jerusalem beeinflusste. Da überrascht es nicht, dass Zion als Ehefrau, Mutter und als Königin bezeichnet wird.

Im Laufe der Jahrhunderte verschwindet diese Vorstellung immer mehr und die Verbindung der Tochter Zion mit den Bewohner*innen Jerusalems bleibt.

Der Weg zum populären Adventslied führt vom Londoner Opernhaus in der Barockzeit über einen Wiener Palais in einen Salon in Erlangen. Händel komponiert die Melodie 1747 in London für sein Oratorium Judas Maccabäus als Triumphmarsch und Empfang für einen König. 50 Jahre später komponiert Beethoven darüber in Wien 12 Variationen für Violoncello und Klavier. Im Wohnzimmer eines Gelehrten in Erlangen wurde oft aus Händels Oratorien gesungen. Diese Melodie und der Theologe Friedrich H. Ranke waren dabei. 1820 dichtet er, nach den Worten des Propheten Sacharja, Tochter Zion für Palmsonntag, zum Einzug Jesu in Jerusalem. Ebenso passend zur Erwartung Jesu im Advent.



Ordinationsjubiläum von Pfr. em. Heering

„Stauendes Gott sei Dank“

Am **2. Advent, den 8. Dezember 1974** wurde Pfr. em. Michael Heering in der Kreuzeskirche in Duisburg-Marxloh ordiniert und feierlich zum Dienst als evangelischer Pfarrer berufen und beauftragt. Nach dem Beginn seines Pfarrdienstes in der Nachbarstadt am Rhein kam er in die Essener Gemeinde im Süd-Ost-Viertel; heute Teil der Gemeinde Essen Altstadt, gespannt zwischen Huttrop über die Essener Innen- und Weststadt bis zur Grenze nach Altenessen. Insbesondere der Auferstehungskirche war und ist es sehr verbunden. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz, auch mit dem Einwerben privater Spenden, wäre es nicht zur Wiederherstellung der kunst- und architekturgeschichtlich bedeutenden Kirche aus dem Jahr 1929 gekommen. Als Superintendent in Essens Mitte übernahm er Anfang der 2000er die Leitungsverantwortung. Seit seiner Pensionierung ist er im Auftrag der Adolphi-Stiftung als Seelsorger regelmäßig im Paulus-Quartier (ehem. Neue Pauluskirche) unterwegs, übernimmt hin und wieder Gottesdienstvertretungen und steht monatlich dienstagsabends in seinem „Gespräch über Glaubensfragen“ als Theologe Rede und Antwort. So ist es eine schöne Fügung, dass Michael Heering am 2. Adventssonntag in der Auferstehungskirche als Liturg und Prediger zu erleben sein wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt er zu einem kleinen Empfang ins Gemeindezentrum und „gibt einen aus“; zur Freude der mit ihm in der Gemeinde Essen-Alttadt Verbundenen.

ULF STEIDEL



Aus dem Presbyterium

Team komplett

Mit dem Dienstantritt und der Ordination von **Pfarrerin Natalie Gabisch** und der Wahl von **Pfarrer Jonathan Kohl** in die sog. erste Pfarrstelle der Gemeinde Essen Altstadt ist das Pfarrteam der Gemeinde nun runderneuert und komplett. Darüber freut sich das Presbyterium und wird die in 2022 entschiedene Schwerpunktsetzung der Pfarrer*innen unterstützend begleiten. **Neben den für das gesamte Pfarrteam verbindlichen Aufgaben in Seelsorge und Verkündigung wird Jonathan Kohl die jungen Familien mit Kindern besonders bedenken, Natalie Gabisch die Konfirmanden*innen und Jugendlichen, Ulf Steidel besondere Angebote im Bereich „Kultur, Gesellschaft und Bildung“ machen.**

Daneben schaut das Presbyterium weiterhin über die Kirchtürme in Essen-Alttadt hinaus und gestaltet die Zukunft „Evangelisch Essen in Mitte-West“ mit. Das heißt, wie kann evangelische Gemeinde lebendig bleiben von Altendorf über Frohnhausen, von Holsterhausen über Rüttenscheid bis in die Innenstadt plus östlichem Ring. Hier stehen konkrete Absprachen und Kooperationen zu allen Aktivitäten und Arbeitsfeldern an. Rechtlich wird aus fünf Gemeinden am Ende eine einzige Körperschaft öffentlichen Rechts. Das soll nicht zuletzt die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der Gemeinden in Zeiten zurückgehender Kirchensteuern sichern.

ULF STEIDEL



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienste

an der Auferstehungskirche

In der Regel am **3. Sonntag im Monat**, jeweils um 11.15 Uhr

Lassen Sie sich informieren per Newsletter:
E.c.nierenz@gmx.de

Termine:
15. Dezember 2024, 19. Januar und 16. Februar 2025



KiTa mit Biss

Aus der KiTa Friede

Wir freuen uns, dass wir in unserer alltäglichen Arbeit die Kriterien erfüllen, um als „KiTa mit Biss“ ausgezeichnet zu werden. Das Präventionsprogramm „KiTa mit Biss“ ist ein gemeinsames Projekt des Zahnärztlichen Dienstes des Essener Gesundheitsamtes in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe Essen“. Das tägliche Zähneputzen in der KiTa, ein zahngesundes Frühstück, das Anbieten von zuckerfreien Getränken, sowie eines „zuckerfreien Vormittags“ und das frühzeitige Abgewöhnen von Nuckelflaschen zählen zu unserem Beitrag. Damit wird das Ziel verfolgt, die hohe Kariesrate zu reduzieren, kieferorthopädische Auffälligkeiten zu senken und auch eine verbesserte Allgemeingesundheit der Kinder zu erreichen.

Unser Oberbürgermeister Thomas Kufen, Schirmherr für dieses Projekt, hat zum Weltkindertag die Zertifikate an die teilgenommenen KiTas verteilt am **Sonntag, 22. September 2024**.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung!





Familienfreizeit

Aus der KiTa „Friede“

Vom 13. bis 15. September 2024 ist das Familienzentrum Evangelische Altstadtgemeinde mit 15 Familien in die Arche Noah Marienberge nach Elkhausen gefahren.

Die Altersstruktur der Kinder war von einem bis elf Jahre. Unser Fokus lag darauf, mit den Familien die Natur und die Tiere zu erleben, Zeit füreinander zu haben, Austausch zu genießen und sich zu entspannen.

Nach der Ankunft und gemeinsamer Stärkung beim Abendessen starteten wir mit einer Nachtwandlung für „Mutige!“ Ohne Taschenlampe ging es bei beginnender Dämmerung los, so dass die Augen sich an die Dunkelheit gewöhnen konnten. Die Kinder erfüllten unterwegs kleine Aufgaben und lernten so, mit „sehenden Füßen“ zu gehen. Am nächsten Tag fand nach dem Frühstück die „Nestlingschule“ für uns statt. Die Kinder

suchten nach versteckten, einheimischen Tieren und erfuhren etwas über ihre Lebensweise. Bei den aufregenden und außergewöhnlichen Mutproben mit selbstgebauten Seilkonstruktionen durch den Waldpädagogen bewiesen die Kinder zudem ihre Geschicklichkeit. Nach einer Mittagspause brachen wir zu einer langen Wanderung auf. Das Ziel war ein Bachlauf, in dem die Kinder spielen konnten. Die Familien freuten sich anschließend über ein Picknick mit Kaffee, Saft und frischen Kuchen, der uns von der Arche Noah mit einem Trecker vorbeigebracht wurde. Der Höhepunkt für die Kinder war die Rückfahrt mit dem Trecker.

Einen kleinen Regenschauer nutzten wir für ein Kreativangebot in unserem Gruppenraum. Der letzte Programmpunkt am nächsten Tag war eine Stallführung mit Fütterung der Tiere. Bis auf den Mini-Regenschauer verbrachten wir das ganze Wochenende ausschließlich in der Natur. Abends, nachdem die Kinder von den Eltern ins Bett gebracht wurden, saßen die Eltern im Gruppenraum gemütlich beisammen, unterhielten sich oder spielten „Werwolf“.

Alle Familien fühlten sich sehr wohl und möchten beim nächsten Mal wieder mitfahren.



Kleine Kinder – große Projekte

Aus der KiTa MKS



Woche der Kinderrechte

In der Woche vom 16. bis 20. September 2024 haben wir mit den Kindern und Familien unter dem Motto „DAS BIN ICH: MEINE STIMME ZÄHLT“ über Kinderrechte gesprochen.

Die Kinder haben überlegt, welche Rechte sie in der KiTa, zu Hause und anderswo haben. Sie haben ihre Rechte benannt und gemalt, wie zum Beispiel: Ich darf mir in der KiTa aussuchen, wo ich spiele; ich habe das Recht auf ein Haus voller Liebe oder das Recht auf saubere Luft. Gemeinsam haben wir mit den Kindern und ihren Familien zwei Stoffbanner gestaltet, die wir am 20. September 2024, dem Weltkindertag, in einer kleinen Aktion am Zaun der KiTa aufgehängt haben.

„KiTa mit Biss“

Am 22. September 2024 wurde in der Gruga der Weltkindertag gefeiert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden viele KiTas der Stadt Essen vom Bürgermeister Thomas Kufen als „KiTa mit Biss“ ausgezeichnet.



Tag der Obstwiese des NABU Essen als Start der Apfelprojektwoche

Am 29. September 2024 haben Michaela Weber und Marika Ruoff mit einigen Familien und ihren Kindern die Streuobstwiese „An der Meisenburgstr.“ in Essen besucht.

Ein vielfältiges und informatives Angebot erwartete uns. Gemeinsam lösten wir Fragen wie: Welche Tiere leben auf der Streuobstwiese und wieviel kg Äpfel wird für einen Liter Apfelsaft benötigt. Wir haben Äpfel aufgelesen, die in unserem Beisein vom Baum geschüttelt wurden. Schnell füllten sich die Papiertüten, die wir beim NABU bekamen. Fasziniert beobachteten die Kinder ganz aus der Nähe einen Frosch und eine Raupe. Mit Kindertablets hatten die Kinder die Möglichkeit alles, was sie als interessant empfinden zu fotografieren.

Die gefüllten Tüten mit den Äpfeln brachten die Kinder am nächsten Tag in die KiTa. Hier konnten die Kinder die Äpfel betrachten, fühlen und riechen und aus ihnen einen Apfelkuchen backen, den sich dann alle Kinder der KiTa schmecken ließen.



Wege ins Labyrinth

Ein Tag zum Atemholen für die „Seele“

Das Labyrinth als ein uraltes Menschheitssymbol wird heute mehr und mehr wiederentdeckt. Es ermöglicht einen Weg der Wandlung, der zugleich Umkehr, Konzentration und Ordnung ermöglicht. Auf meditativen, gedanklichen und spirituellen Wegen ins Labyrinth werden wir an diesem Tag in der Kreuzeskirche miteinander und mit unserer „Seele“ ins Gespräch kommen. Wir erfahren, was wir tun sollten, und was wir lassen können. Dazu hören wir Nützliches aus der Kulturgeschichte des Labyrinths, singen, „pilgern“ durch den Kirchraum und begehen zum Ausklang des Tages ein selbstgebautes Labyrinth aus mehr als 100 Lichtern. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Termin: 2. Februar von 14.00 bis 19.00 Uhr in der Kreuzeskirche
Anmeldung bei Pfarrer Ulf Steidel, **T** 0177 1851164, **E** ulf.steidel@ekir.de



Weihnachten ohne dich

Segen 45

Weihnachten ist eigentlich die Zeit der Liebe und des Lachens, aber für Menschen, die um jemanden trauern, ist es oft schmerzvoll und schwer. Deshalb feiern wir einen besonderen Weihnachtsgottesdienst, in dem die Lücke und die Trauer Raum haben.

Du bist herzlich eingeladen zu unserem Heilig-Abend-Gottesdienst für Menschen, die um jemanden trauern. Wir freuen uns auf Menschen aus allen Altersgruppen, Alleinstehende, Paare und Familien. In unserem Stationen-Gottesdienst ist Raum für deine Gefühle und Platz für Erinnerungen, Trauer und Wut. Es gibt Musik, einen Impuls und am Ende einen Segen für die Feiertage.

Wir laden ein zum Gottesdienst am 24. Dezember um 11.15 Uhr in die Kreuzeskirche.

Infos und Kontakt:
Eva Gabra
T 0160 8404018, **E** eva.gabra@segens45.de

Juliane Gayk
T 0151 28930974, **E** juliane.gayk@segens45.de

Weihnachten für ALLE

Versöhnung schenken

Wir laden Menschen aus anderen Kulturen und Religionen zum Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, **26. Dezember 2024 um 12.00 Uhr in die Kreuzeskirche** ein, mit uns als christliche Gemeinde das Fest der Geburt Jesu zu feiern. Denn auch in anderen Religionen ist er als Sohn der Maria bezeugt und auch von anderen Religionen wird er als Prophet gesehen.

Es wird ein Weihnachtsgottesdienst sein, der Brücken zu schlagen weiß, um den Kern der Botschaft mit allen zu teilen. Wir hören die Weihnachtsgeschichte, singen unsere Weihnachtslieder, beten, essen und trinken miteinander und kommen miteinander ins Gespräch.

Wir decken für 150 Menschen die Tische in der Kreuzeskirche und erwarten je 75 aus beiden Gruppen; „Evangelisch-Essen“ und dem „City-Quartier“.

Aus diesem Grund bitten wir Sie für unsere Planungen um Ihre Anmeldung:

Ev. Verwaltungsamt Essen-Altstadt
Christine Tischmann, **T** 0201 2205304,
E christine.tischmann@evkirche-essen.de

„Papa don't preach“

Steidels mobile Predigtwerkstatt



Im Winter geht die gemeinsame Einstimmung in den Text zur Predigt am Folgesonntag in die nächste Runde. Mit welchen persönlichen und /oder politischen Perspektiven und Erwartungen nähern wir uns den Texten und Themen des aufgerufenen Sonntags? Das Nachdenken über einen biblischen Impuls ist idealerweise ein dialogisches Geschehen und eher eine fragende Suche als ein abschließendes Antworten.

Termine, Orte und Themen:

Mittwoch, 11. Dezember, 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche (Feierkirche)

Geduld und Hoffnung – noch zeitgemäß? (Röm 15, 4 - 13)

Dienstag, 21. Januar, 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche (Feierkirche)

Was hält mich lebendig? (Joh 4, 5 - 14)

Dienstag, 11. Februar, 19.00 Uhr in der Kreuzeskirche (Seitenschiff)

Ist, wer Gott vertraut, weise? (Prediger 7, 15 - 18)

Senioren-Adventsfeiern

Für Seniorinnen und Senioren ab 70



Wir laden alle Senioren ab 70 Jahren herzlich zu einer Seniorenadventsfeier ein. Bitte melden Sie sich mithilfe des Briefes, den Sie geschickt bekommen, an. Es gibt eine begrenzte Zahl an Sitzplätzen.

Kreuzeskirche

Donnerstag, 5.12. um 14.30 Uhr (Einlass 14.00 Uhr)

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

Dienstag, 3.12., und Donnerstag, 12.12. jeweils um 14.30 Uhr (Einlass 14.00 Uhr)



Einer wie du und ich

Ökumenische Christmette in der Marktkirche

Spät in der Heiligen Nacht am 24. Dezember um 23.00 Uhr laden die evangelische Citykirchenarbeit und die katholische Cityseelsorge „grüßgott“ zur ökumenischen Christmette in die Marktkirche (Markt 2, 45127 Essen) ein.

Eine besondere Krippe wird hier eine tragende Rolle spielen: Menschen mit psychischen Erkrankungen haben sie in den diakonischen Flieger-Werkstätten Mülheim erdacht und erschaffen. Gemeinsam wollen wir die Geburt Jesu feiern, der als „einer wie du und ich“ von Gott in die Gebrochenheit unserer Welt gesandt wurde. Wenn sich in den Häusern der Weihnachtstrübel langsam legt, gibt es hier die Möglichkeit, die Besonderheit dieser hoffnungsvollen Nacht auf ganz eigene Weise in ökumenischer Verbundenheit zu erfahren. Vorbereitet wird sie zum zweiten Mal von einem Team aus beiden Konfessionen.

Kontakt: Jan Vicari, Citykirchenpfarrer
E jan.vicari@ekir.de



Ökumenisches Friedensgebet

In der Marktkirche am 7. Dezember

Ein Novum bei unserem Friedensgebet: nicht unter freiem Himmel, sondern **in der Marktkirche** treffen wir uns. Wir laden Sie ein, mitzubeten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt Essen, aber auch in der Welt, die uns anvertraut ist. Für Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne wieder Zeit. Dies ist eine Aktion von Christen aus den Gemeinden in der Innenstadt.

Samstag 7. Dezember, 12.30 Uhr, Marktkirche

Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.
Kontakt: Sabine Orzol und Matthias Helms, E matthias.helms@ekir.de



Gottesdienste für Schwerhörige und Ertaubte

Teilhabe mit allen Sinnen

Der Gottesdienst mit Weihnachtsfeier des **Schwerhörigenvereins** findet am **6. Dezember um 11.00 Uhr**, der Gottesdienst mit Weihnachtsfeier des **Gehörlosenvereins** findet am **7. Dezember um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus der Reformationskirche, Julienstr. 39 - 41 in Essen-Rüttenscheid statt.

Die Gottesdienste in 2025 finden jeweils um 17.00 Uhr in der Marktkirche, Markt 2 (Porscheplatz) statt:

Freitag, 24. Januar

Liebt eure Feinde, Lk 6,27-28

Freitag, 21. Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben, Ps 16,11



Achtsame Abend Auszeit

Sonntag, 18.00 Uhr in der Kreuzeskirche



Den achtsamen und liebevollen Umgang miteinander leuchten wir aus mit Impulsen zu ausgesuchten Themen. Sie als Gäste können dazu Kerzen anzünden. Wir lesen erhellende und bewegende Texte. Andy von Oppenkowski begleitet und am Flügel.

Hier die letzten Termine und Themen:

15. Dezember - Es wird weihnachtlich

Der Blick vom Advent zu Weihnachten.

9. Februar - Macht und Ohnmacht

Gefühle mit vielen Gesichtern.

9. März - Brücken bauen

... ist aus unserem Leben nicht wegzudenken.

Das ist die Achtsame Abend Auszeit:

In Gemeinschaft meditative Worte und Musik hören, Momente der Stille genießen, in sich gehen, bei sich sein und ein wenig innehalten, ein Licht entzünden, die Akkus aufladen bevor die neue Woche startet.

Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen.

Für Rückfragen nehmen Sie Kontakt zum Team auf:

E matthias.helms@ekir.de



Offene Kirche

Kirche entdecken und Ruhe genießen



Führungen in der Kreuzeskirche:

Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 12.00 - 18.00 Uhr
Samstag 11.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 12.15 - 13.15 Uhr

Kontakt: Christine Tischmann
T 0201 2205-304



Achtsam leben

Den gegenwärtigen Moment wahrnehmen,
ganz im Hier und Jetzt ankommen!



Gut gestartet ist das neue Angebot „Achtsam leben“ im GeMEINdeHAUS Zwinglistrasse. **Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen wir uns von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr.** Wir beginnen den Abend mit unterschiedlichen Körperwahrnehmungs- und / oder Atemübungen. Diese Übungen unterstützen uns dabei, den Alltag hinter uns zu lassen, um achtsam bei uns anzukommen; nicht nur an diesem Abend. Dann wollen wir Tischgemeinschaft halten, jeder bringt sich, wenn er möchte, etwas zum Abendbrot mit. Bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wasser kommen wir über ein Thema, zu dem ich verschiedene Impulse und Texte mitbringe, in den Austausch, ins Gespräch. Der Abend endet mit einer Meditation, einer Fantasiereise, einer Zeit der Stille oder des Klangs, wo ein Raum entsteht indem Sie dem Thema nachspüren können.

Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen. Ich freue mich auf ein achtsames Miteinander.

Dies ist ein ständiges Angebot in unserer Gemeinde, offen für jedermann, ein dazukommen ist jederzeit möglich. Herzliche Einladung.



Nächste Termine:

12. Dezember 2024, 9. Januar 2025 und 13. Februar 2025

Rückfragen unter:

Sabine Orzol, T 0201 87578021

Gespräch über Glaubensfragen

mit Pfarrer em. Michael Heering

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:

Dienstag, 17. Dezember, 18.00 Uhr

Luk 2,11 - worauf liegt der Ton

Dienstag, 21. Januar, 18.00 Uhr

Von 114 Psalmen der Vers 1"

Dienstag, 18. Februar, 18.00 Uhr

1. Kor. 6,12 und 10,23: Grenzen der Freiheit



Bibel im Gespräch

„Zeit für Leib und Seele“

Jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr im GeMEINdeHAUS in der Zwinglistrasse

Mittwoch, 4. Dezember: 2024 - ein spannendes Jahr geht zu Ende!

Weihnachtsfeier mit Rückblick und Ausblick.

Mittwoch, 15. Januar: "Prüft aber alles und das Gute behaltet."

1.Thessalonicherbrief 5, 21 - Jahreslosung 2025

Mittwoch, 19. Februar: Angst gegenüber der eigenen Courage

Petrus geht über das Wasser und versinkt Matthäusevangelium 14, 22-33

Kontakt: Birgit Quiring, M 0176 20315618, E birgitquiring@bquirng.de



Frühstücksrunde im Church

Im Dezember mal anders

Zur unterhaltsamen Frühstücksrunde im Church lade ich Sie herzlich ein. Für Dezember biete ich zwei besondere Treffen an; ab Februar wieder monatlich am 1. Freitag. Preise auf Anfrage.

Nächste Termine:

7. Dezember: **Adventsdinner um 17.00 Uhr im Church**

Unter dem Motto „wir sagen euch an...“ freuen wir uns auf einen kulinarischen Abend mit musikalischer Begleitung auf Sie

13. Dezember: **Weihnachtsspaziergang um 11.30 Uhr**

über den Essener Weihnachtsmarkt, Treffpunkt: Marktkirche

7. Februar: **Frühstücksbuffet von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Lass die Natur wachsen, sie wächst auch ohne uns

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Helga Warm, T 0201 1055889



Komm wir spielen was

Jeden Freitag (außer an Feiertagen)

Vom 1. Oktober bis zum 31. März von 18.00 bis 21.00 Uhr im GeMEINdeHAUS Zwinglistrasse

Wir wollen eine neue Spielegruppe gründen, die sich in der Herbst- und Winterzeit im Gemeindehaus mit Gesellschaftsspielen, Brett- und Kartenspielen, sowie gemeinschaftlichen Konsolenspielen (Nintendo Wii) treffen will. Jeder und Jede ist herzlich willkommen.

Gegen freiwillige Spenden werden Tee, Kaffee und Wasser angeboten.

Weitere Helfer sind herzlich willkommen.

Leitung und Kontakt: Astrid Heinrich, M 0177 2726807





Die Jugend bekommt Raum

Hilfe zur Gestaltung eines Jugendraumes gesucht

Im Zuge der neu aufgestellten Konfi- und Jugendarbeit der Gemeinde, wird in den kommenden Monaten ein eigener Raum für die Jugendlichen in unserem Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche entstehen. Geplant ist nicht nur ein Verschönern des aktuellen Raumes, sondern auch einige Umbaumaßnahmen. Da kommen Sie ins Spiel. Haben Sie handwerkliches Geschick oder Kenntnisse (insbesondere im Bereich Kücheninstallation) und können helfen? Würden Sie sich beim Aufbauen oder Transportieren von Möbeln beteiligen? Oder können Sie sich auf eine andere Art einbringen? Dann melden Sie sich gern!

Auch Sachspenden sind hilfreich. Wir suchen:

- Eine gut erhaltene Küche und/ oder Arbeitsplatte
- Eine Dartscheibe und / oder Pfeile
- Musikinstrumente (Gitarre, Cajon, E-Schlagzeug, E-Gitarre)
- Schlichte Gläser und Tassen (min. 6 von einer Sorte)
- Besteck (im ganzen Set)
- Eine Mikrowelle
- Einen Sandwichtoaster
- Bodenbelag für ca. 80 m²

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam einen schönen Wohlfühlort für die Jugendlichen der Gemeinde schaffen!

Kontakt: Natalie Gabisch
T 0157 501 170 780, E natalie.gabisch@ekir.de



Ich plane meine Beerdigung

Ab 12. März, 18.30 Uhr
in der Auferstehungskirche

„Über das eigene Sterben wird nicht gerne gesprochen das fällt mir immer wieder auf“, sagt Pfarrer Jonathan Kohl. Um dies zu ändern, findet ab dem 12. März die Reihe „Ich plane meine Beerdigung“ statt.

In fünf Sitzungen, die immer mittwochs um 18.30 Uhr in der Auferstehungskirche stattfinden, wird sich dem Ende des Lebens gewidmet. Durch die jeweils 90 Minuten führt Pfarrer Jonathan Kohl. In der Reihe geht es unter anderem, um den eigenen Beerdigungsspruch, Lieder und die christliche Hoffnung für das Leben nach dem Tod.

Dabei sollen die Sitzungen nicht nur Ernst und traurig sein, sondern es soll auch, um die Freude für das Erlebte und Wünsche für das restliche Leben gehen. So schreibt auch der Theologe Holger Pyka: „Wer das Ende plant, kommt nicht umhin, über das Davor nachzudenken, zu gewichten und zu entscheiden: Was soll bleiben, was geht mit mir, was hinterlasse ich?“ Wichtig ist dabei, dass sich das Angebot an jeden Menschen richtet. Es können bis zu 15 Personen teilnehmen.

Wir bitten um Voranmeldung über das Gemeinde-sekretariat.

Christine Tischmann, T 2205-304,
E christine.tischmann@evkirche-essen.de, oder an
Pfarrer Jonathan Kohl, E jonathan.kohl@ekir.de.

Feierabend-Kirche

Ein Abend - Zwei Angebote

Feierabend-Kirche im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche am 17. Januar und 28. Februar 2025

Eine Feierabendkirche, was soll das denn sein? Ganz einfach: freitags ist die Woche geschafft und es ist Zeit für Schönes. Das wollen wir aufgreifen in unserem Format der Feierabend-Kirche.

Schlafanzug-Gottesdienst um 17.00 Uhr

Der Start für Jung und Alt. Dieser ist inhaltlich und von der Gestaltung her für Kinder und ihre Bezugspersonen ausgelegt, lädt aber selbstverständlich alle ein!

Und so geht's:

Kommt im Schlafanzug, bringt euer Stofftier mit und wenn ihr mögt, auch gerne eine Kleinigkeit für das Mitbringbuffet (Brot, Obst, Gemüse, Belag).

Nach einem kurzen Abendbrot feiern wir eine ruhige Andacht, die an Abendrituale der Kinder erinnern kann. Es wird gebetet, gesungen und eine kurze Geschichte gehört. Danach verabschieden wir uns.

Beim **Kneipenquiz** wäre zur genaueren Planung eine **Anmeldung** an natalie.gabisch@ekir.de oder über den QR-Code hilfreich. Sie dürfen aber selbstverständlich auch spontan dazustoßen.

Lust dabei zu sein?

Kneipenquiz um 19.00 Uhr

Sie dürfen nach dem Schlafanzug-Gottesdienst bleiben oder neu dazukommen. Eingeladen sind alle Menschen ab 18 Jahren. Sie können allein, zu zweit oder als Gruppe kommen.

Wir bilden dann Teams, die an verschiedenen Tischen in mehreren Runden gemeinsam Fragen aus unterschiedlichen Wissensgebieten gestellt bekommen und für ihre Antworten Punkte sammeln.

Zwischen den Runden bleibt ein wenig Zeit. Es gibt einen Snack und Getränke – typisch Kneipe halt. Gewonnen hat das Team, das am Ende des Abends die meisten Punkte gesammelt hat.

Hier bitte zum Kneipenquiz anmelden:



Lesekreis für Frauen

Donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr



"Ich verfüge über die süße Freiheit, um zu lesen, und diese unerschöpfliche Quelle lässt mich in meinen vier Wänden die wunderbarsten Abenteuer erleben" (Sara Sef aus "Die Herrin der Träume", Eichborn 1995).

Diese "süße Freiheit" und das Vergnügen des Lesens möchten wir miteinander teilen. Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Auferstehungskirche und lesen "alles": Klassiker und Krimis, Romane, Erzählungen Gedichte, Kinderbücher, Sachbücher.

Welches Buch zum nächsten Mal gelesen wird entscheiden wir gemeinsam; unser letztes Buch war "Kairos" von Jenny Erpenbeck, die dafür den diesjährigen internationalen Booker Prize erhalten hat(!); das Buch für den Termin am 31.10. ist von Daniela Dröscher: "Lügen über meine Mutter".

Die nächsten Termine sind:

5. Dezember 2024, 9. Januar 2025 und 6. Februar 2025

Kontakt: Gitta Koch

E GittaKoch@gmx.net



SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen wir uns im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden; gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

Die nächsten Termine sind:

18. Dezember, 15. Januar und 19. Februar

Kontakt: Petra Wehrmacher

E petrabwe@web.de



Nostalgie-Kino

Im Gemeindesaal an der Auferstehungskirche am zweiten Mittwoch im Monat mit Filmen der klassischen Tonfilmzeit zwischen 1930 und 1960



Der Engel mit dem Saitenspiel

(Deutschland 1944)

Mittwoch, 11. Dezember 2024

15.00 bis 17.00 Uhr

Ein Melodram zur Weihnachts- und Silvesterzeit in den Tiroler Bergen: Skihütte, Berghotel, aber auch Münchner Großstadt. Hertha Feiler, Hans Söhnker, Hans Nielsen, Erich Ponto, Lina Carstens in den Hauptrollen.

Im Vorprogramm:

1. Die Wochenschau „Welt im Film“ vom 13. Dezember 1949: Vorweihnachten in der Nachkriegszeit.
2. Zwei weihnachtliche Walt-Disney-Zeichentrickfilme von 1934: „Die Werkstatt des Weihnachtsmannes“ und „Die Nacht vor Weihnachten“.

Die Falschspielerin (Lady Eve)

(USA 1941)

Mittwoch, 8. Januar 2025

15.00 bis 17.00 Uhr

Barbara Stanwyck versucht Henry Fonda, Sohn des Millionärs und mehrfachen Brauereibesitzers, für sich „einzufangen“. Charles Coburn hilft dabei.

Im Vorprogramm:

1. Barbara Stanwyck als Sängerin (Bandvocalistin) im Orchester des Schlagzeugers Gene Krupa
2. Die Wochenschau „Welt im Film“ vom 02. Mai 1947. Berichte u.a. ‚Materialzerstörung bei Krupp‘, ‚Zeitungstadt Berlin‘, ‚Zum Tode Henry Fords‘, ‚Hein ten Hoff‘.

Der weiße Traum

(Deutschland 1943)

Mittwoch, 12. Februar 2025

15.00 bis 17.00 Uhr

Ein Film so recht für den Winter gemacht: Eiskunstlauf, Eistanz und Eisrevue stehen im Vordergrund dieser Verwechslungskomödie im Theatermilieu. Die ehemalige österreichische Meisterin im Eistanz und spätere bekannte Filmschauspielerin, Olly Holzmann, spielt die Hauptrolle. Ihr Partner ist Wolf Albach-Retty.

Im Vorprogramm:

1. Im Vergleich zu unserem Hauptfilm ein Ausschnitt aus dem Film „Adoptiertes Glück“ (USA 1941) mit der Eiskunstläuferin Sonja Henie und dem Hollywood-Eisballett. Sonja Henie war die erfolgreichste Eiskunstläuferin in der Geschichte dieser Disziplin. Von 1927 bis 1936 war sie zehn Jahre ununterbrochen Weltmeisterin und dreimal wurde sie Olympiasiegerin (1928, 1932, 1936).
2. Die Wochenschau „Welt im Film“ vom 17. Januar 1947: u.a. mit Berichten über die Kältekatastrophe im Winter 1946/47 und über beginnenden Wohnungsbau im Ruhrgebiet.

KAFFEEAFELN AB 14.00 UHR VOR DEN VORSTELLUNGEN
IM GEMEINDESAAL



Der Winter kommt – die Wärme auch

Warm und herzlich im Januar und Februar

Wie in den beiden Vorjahren wird es auch zum Jahresbeginn 2025 mit „Warm und herzlich“ in der Essener Innenstadt wieder die Kirche für Magen und Seele geben.

Im neuen Jahr sind diesmal **vom 7. Januar bis zum 28. Februar von Dienstag bis Samstag** folgende Kirchen und Standorte an je einem Wochentag beteiligt:

Die „Menschenstadt“ im III. Hagen (dienstags), die Kreuzeskirche am Weberplatz (mittwochs), die Marktkirche (donnerstags), die Auferstehungskirche in der Manteuffelstraße (freitags) und die Erlöserkirche in der Friedrichstraße (samstags).

In der kalten Jahreszeit entstehen dort gastliche Orte der Begegnung, zum Aufwärmen mit leckeren Suppen, warmen Getränken und guten Gesprächen. Erneut wird das Restaurant „Church“ des Diakoniewerkes Essen für das leibliche Wohl sorgen.

Lassen Sie sich einladen, schauen Sie vorbei!

Kontakt: Ulf Steidel
M 0177 1851164, E ulf.steidel@ekir.de



Weltgebetstag der Frauen

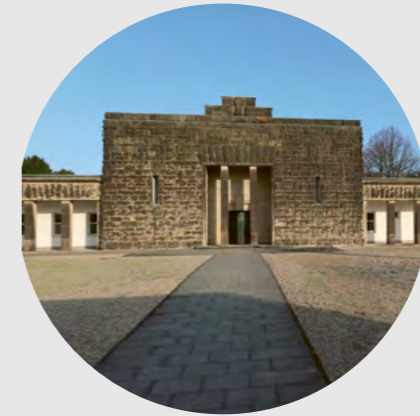
Weltgebetstag am 7. März 2025

„wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto des WGT 2025 aus Psalm 139. Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert.

Die Bereiche Auferstehungskirche und Kreuzeskirche, Friedenskirche (Altkatholiken) und katholische Pfarreien Stadtmitte feiern zusammen als Gruppe diesen Weltgebetstag.

Der Gottesdienst findet in der Auferstehungskirche (barrierefrei) um 15.00 Uhr statt.

Ansprechpartnerinnen:
Gaby Rissmann, T 0201 71 27 34
Astrid Heinrich, M 0177 2726807



„Essen jenseits“ – Kirche unterwegs

Mit dem Kaffee-Velo beim Friedhofsjubiläum

Muss die Kirche Gebäude schließen, heißt das nicht, vor Ort unsichtbar zu werden. **Aus den Essener Friedhofserkundungen seit Herbst 2023 per Rad, zu Fuß und Einkehr ist anlässlich des 100. Jubiläums des Parkfriedhofes im vergangenen September für ein Wochenende ein „Pop-Up-Kaffee“ geworden.** Evangelisch Essen-Altstadt hat die Neugierigen zum Thema Friedhof zu Kaffee, Kuchen und Gespräch eingeladen.

Etliche ließen sich unterbrechen und blieben. Es kam zu interessanten und überraschenden Begegnungen. Gleich am Samstag lernte ich Michael Rutta kennen; den „Spinnenmann“ vom Parkfriedhof. Seit fünf Jahren widmet er sich mit Begeisterung und Sachverstand der Fotografie von Insekten. Sein Motiv dabei: die unsicht-

baren Dinge sichtbar machen und zeigen, wie wunderschön die Schöpfung ist, gerade auch im Kleinen. Mit „Essen jenseits“ stellt er fest:

„Ein Friedhof ist nicht nur ein Ort der Trauer, sondern auch ein wundervoller Ort für Ruhe, Verweilen, Leben, Diversität und Begegnung. Er ist bunt in allen Belangen.“

Unten eine kleine Auswahl seiner Beobachtungen zum Staunen.

Wer Michael Rutta auf Instagram folgen will, findet seine Beiträge unter [@macronaturliebe](#).

ULF STEIDEL



75 Jahre Jugendkantorei an der Auferstehungskirche

Ein Fest der Superlative!



Am Wochenende des 22. und 23. Juni 2024 gab es etwas Großartiges zu feiern – das 75-jährige Bestehen der Jugendkantorei an der Auferstehungskirche.

Diese zwei Tage waren nicht nur ein festliches Ereignis, sondern auch eine emotionale Reise durch die Geschichte einer Chorgemeinschaft, die so vielen Menschen im Laufe der Jahrzehnte ein Zuhause war und weiterhin ist – musikalisch und menschlich. Was einst im Wohnzimmer der Gründerin Ursula von den Busch mit wenigen Singenden seinen Ursprung nahm, ist mit Stefanie Westerteicher zu einem generationenübergreifenden Zusammenspiel verschiedener Chöre hinweg gewachsen.

Das Jubiläum begann am Samstag mit einem ergreifenden Konzert in der ausverkauften (!) Essener Philharmonie. Als Stefanie Westerteicher in ihrer Rede mit der Fussballanalogie - das Runde (die Auferstehungskirche) ins Eckige (die Philharmonie) brachte und Ursula von den Busch, die vor wenigen Tagen ihren 90. Geburtstag gefeiert hatte, sich ebenfalls zu Wort meldete, waren im Saal schon einige Zuhörer*innen sichtlich bewegt. In ihren Grußworten sprachen sowohl Kirchenmusikdirektorin Stefanie Westerteicher, Oberbürgermeister Thomas Kufen als auch Superintendentin Marion Greve, auch angesichts der sich verändernden politischen Stimmung im Land, von der herzensbildenden und Gemeinschaft stiftenden Kraft der Musik.

Aufgeführt wurde Carl Orffs „Carmina Burana“: Knapp 200 Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen (5-85 Jahre!), darunter der Kammerchor, die Jugendkantorei, der Kinderchor, die Kantorei, sowie Ehemalige standen gemeinsam auf der Bühne und wurden vom Essener Jugend-Symphonie-Orchester (90 Mitwirkende) begleitet, welches von seinem Leiter Christian von Gehren, seines Zeichens ehemaliges Juka - Mitglied, bestens vorbereitet worden war.

Dem Konzert war ein intensives Probenwochenende mit allen Beteiligten vorangegangen, darunter allein 75 ehemalige Juka - Mitglieder.

Ein beeindruckendes Bild, das zeigte, wie viele Menschen im Laufe der Zeit den Weg in die Essener Auferstehungskirche gefunden haben, um die Freude am Singen zu teilen.

Gemeinsam gelang es, die Philharmonie mit monumentalem Klang sowie Herz und Seele in jedem Ton zu füllen. Minutenlange Standing Ovation belohnten uns alle für die monatelange gewaltige Organisation und Probenarbeit.

Hier kann man es nachhören:

WWW.YOUTUBE.COM/@MUSIKANDERAUFERSTEHUNGSKIR328

Nachdem im Anschluss an das Konzert noch in der Philharmonie gefeiert wurde, ging es am Sonntag mit einem musikalischen Festgottesdienst zu Hause in der Auferstehungskirche nicht weniger bewe-

gend weiter. Welchen Klang all die Singenden in das Kirchenrund zauberten, lässt sich mit Worten kaum beschreiben, man muss es selbst erlebt haben! Hier waren es sogar noch mehr Sängerinnen und Sänger, die viele der Juka-Klassiker von „Alta Trinita Beata“ über das jüdische „Ma Towu“ bis „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ mitsingen konnten und dafür u.a. aus München und Berlin, aus Norwegen und sogar aus Kanada



angereist waren. Und auch einige Gemeindemitglieder, die keinen direkten Bezug zur JUKA und zur Chormusik haben, wurden zu Tränen gerührt. Nach dem Gottesdienst konnten alle Beteiligten den Tag im Gemeindehaus gemeinsam ausklingen lassen, zusammen lachen und Erinnerungen austauschen: Wer hat sich, als er aus Essen wegzog, welchen Chor in der Ferne gesucht und wessen Kinder singen nun heute in der JUKA? Wer war mit wem auf welcher Chorfahrt und was war dein liebstes Stück? Wie schade, dass es so schnell vorüber ging!

Nach diesem unvergesslichen Wochenende bleibt nur ein großes DANKESCHÖN im Namen aller Beteiligten an das Organisations-Team, welches dies mit so viel Elan und Freude mitorganisiert hat, und an diejenige, die dieses Mammutprojekt mit Können, Mut und Herzblut initiiert, organisiert und geleitet hat: unsere wunderbare Chorleiterin STEFFI.

Juna aus der aktuellen Jugendkantorei fasst es so zusammen:

„Alle waren glücklich und haben gesungen, gelacht und geredet.

Die Jugendkantorei ist mehr als nur ein Chor: Sie ist eine Gemeinschaft, die wir alle lieben und wertschätzen.“



Orgelfestival.Ruhr

3 Konzerte, 3mal große Begeisterung

Das Orgelfestival.Ruhr konnte sich über viele begeisterte Zuhörer freuen.

Ende Juni zog Karol Mossakowski das Publikum mit leidenschaftlichen Interpretationen, unglaublicher Präzision und fantasiereichen Improvisationen in den Bann.

Die **Soirée à la française am Tag des offenen Denkmals** fand großen Zuspruch und war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Gäste erlebten ein Konzert an liebevoll gedeckten Tischen mit Wein, Käse und Baguette. Andy von Oppenkowski moderierte humorvoll und kurzweilig durch ein abwechslungsreiches Programm und überzeugte mit brillantem Spiel und hoher Musikalität.

Das Finale mit allen 6 Ruhrorganisten hieß **"LAST NIGHT. Eine musikalische Europareise"** und gab dem Publikum, ganz nach britischem Vorbild, die Gelegenheit mitzusingen. Prof. Dr. Niegot moderierte charmant

und motivierte bei Verdis "Gefangenenchor" oder Elgars "Land of hope and glory" kräftig mit einzustimmen. Der krönende Abschluss war eine mehrteilige Improvisation aller 6 Organisten über die Ruhrgebiets hymne "Glück auf", mit 3 gesungenen Strophen des Publikums. Zur Überraschung aller, setzte sich auch der Moderator selbst an die Orgel. Standing ovations für die Künstler des Abends.



Ordination von Pfarrerin Natalie Gabisch

„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist.“



Wenn im Alten Testament vom Herzen die Rede ist, ist damit der Ort im Körper gemeint, an dem unser Denken, Fühlen und Wollen aufeinandertreffen. Dort wohnen Überzeugungen und Werte, haben Wünsche ihr zu Hause. In die Umsetzung kommen sie durch den Geist, die Power und Lebensenergie in uns, die alles in Bewegung bringt. Eine Kraft, die neu und beständig miteinander vereint.

Diese Bilder und Gedanken sollten nicht nur als Leitvers für die Predigt dienen, sondern sich auch rund um den gesamten Ordinationsgottesdienst niederschlagen. Durch die neue Musik der Band Everlasting und der be-

ständigen durch die Essener Kantorei und Orgelbegleitung von Andy von Oppenkowski, die diesen Gottesdienst klangvoll bereichert haben. Durch die Power der Kinder, die in ihrer eigenen Spielecke der Kreuzeskirche willkommen geheißen wurden. Und eben auch beim Empfang mit Candybar, Pommes- Currywurst und Glitzertattoos für Groß und Klein, der alle Gottesdienstteilnehmenden ansprechen und einladen sollte. Es wurde Neues ausprobiert und Bewährtes eingesetzt - mit Erfolg: Die Kinder freuten sich über bunte Arme und noch buntere Tüten Süßigkeiten, die Erwachsenen von nah und fern kamen bei Essen und Trinken ins Gespräch.

So wurde gemeinsam mit der Superintendentin Marion Greve ein fröhlicher Ordinationsgottesdienst zu Hoffnungen und Träumen, Herz und Geist gefeiert und gelebt.



Erntedank

Wofür ich dankbar bin

Am **Sonntag, den 6. Oktober**, feierten die Gemeinde und die Kita gemeinsam einen besonderen Erntedank-Gottesdienst, der unter dem Motto „Wofür kann ich Danke sagen?“ stand.

Der Gottesdienst war ein herzlicher Anlass, um sich gemeinsam der Fülle des Lebens und all der kleinen und großen Dinge, für die wir dankbar sein können, bewusst zu werden.

Am Beispiel der Lebensgeschichte Davids und seiner „Dankeskiste“ konnten die Gottesdienstbesucher gemeinsam mit Pfarrer Jonathan Kohl überlegen, was sie im Leben von Gott beschenkt bekommen. Bereits im Vorfeld des Gottesdienstes war Pfarrer Jonathan Kohl durch die Kitagruppen gegangen und hatte die Kinder dazu befragt, wofür sie Danke sagen möchten. Eine große Wand mit Danksagungen war das Resultat. Zusammen mit dem festlich geschmückten Altar und der besonderen musikalischen Begleitung durch den Posaunenchor der Neuen Pauluskirche entstand ein runder und stimmungsvoller Gottesdienst, der im Anschluss mit Bastelangebot und Waffeln abgerundet wurde.



Kinderchor auf großer Fahrt

Freizeit Waldbröl

Endlich!!! Zum ersten Mal nach Corona fuhr der Kinderchor wieder einmal ins Landschulheim Waldbröl, um für das nächste Singspiel zu üben.

Aber neben dem Singen stand natürlich auch viel Spielen bei schönstem Sommerwetter draußen im herrlichen Gelände auf dem Plan.

Fleißige Helferinnen aus der Juka waren mit an Bord, kümmerten sich um alles, was anfiel, sangen klangstark mit und organisierten eine fantastische Schnitzeljagd für die Kinder. Auch ein Lagerfeuer mit Stockbrot, eine Nachtwanderung und jede Menge Streiche durften na klar nicht fehlen ...



Konfirmations- jubiläum

„Freue dich und sei fröhlich
von ganzem Herzen“

Unter diesem Motto feierte die Evangelische Kirchengemeinde Essen-Altstadt am 20. Oktober die diesjährige Jubelkonfirmation.

Darunter Jubilare der Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre), Eisernen (65 Jahre), Gnaden (70 Jahre) und der Kronjuwelen Konfirmation (75 Jahre), die gemeinsam mit der weiteren Gottesdienstgemeinde, Pfarrer Jonathan Kohl und Pfarrerin Natalie Gabisch, das Jauchzen und Sich Freuen in den Fokus nahmen. Auch musikalisch leitete Andy von Oppenkowski durch gut bekannte Stücke, die dem Thema und Anlass entsprechend gewählt wurden und die Stimmung bereicherten.

Die persönliche Segnung aller Jubilare sowie das Aushängen von Jubiläumsurkunden schafften inmitten des Gottesdienstes einen besonderen Moment der Erinnerung und Begegnung. Im Anschluss feierte die gesamte Gemeinde in einem großen Kreis Abendmahl und empfing gemeinsam den Segen.

Nach dem Gottesdienst folgten sowohl einige Jubilare als auch Familienangehörige und weitere Gemeindeglieder der Einladung zu Getränken und Essen zu bleiben, ins Gespräch zu kommen und gemeinsamen Erinnerungen nachzugehen. Ganz unter dem Motto: „Freue dich und sei fröhlich von ganzem Herzen.“

Es feierten:

Goldene Konfirmation

Helmut Eickhoff, Birgit Pelke, Edgar Schöps, Thomas Umbehaue, Martin Wessolleck und Frank Wolkwitz

Diamantene Konfirmation

Hans-Jürgen Lilienthal, Katharina Brigitte Loesch, Gisela Looß, Jutta Plaß, Margret Provitina und Gabriele Schwarwächter

Gandenkonfirmation

Klaus Demel, Ingetraut Dudde, Karin Hielscher, Christa Kiele, Ingrid Paulukat, Lieselotte Schmitz

Kronjuwelen Konfirmation

Margot Bormann, Elfriede Domin, Wolf-Dieter Looß, Waltraut Schmidt, Herbert Schwarze, Eva Umbehaue

Prüft
ALLES UND
BEHALTET
DAS
GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

Gruppen und Termine

Gemeindezentrum AK

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen



Dienstag

Seniorengymnastik

Qigong Yangsheng

Leitung: Herr Felix, **M** 0157 509 948 86

ab 10.00 Uhr

Gespräch über Glaubensfragen

Leitung: Pfarrer em. M. Heering

jeden dritten Dienstag im Monat,

17. Dezember, 21. Januar und 18. Februar

ab 18.00 Uhr

Mitwoch

SpielSpaß

Kontakt: Frau Wehrmacher, **E** petrabwe@web.de

18. Dezember, 15. Januar und 19. Februar

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

Konfikurs 2025

Kontakt: Pfarrerin Natalie Gabisch

vierzehntägig von 16.30 bis 18.00 Uhr

„Die Geselligen“

Ein Nachmittag mit Klönen, Kaffee und Kuchen

Kontakt: Waltraud Holper, **M** 0157 34089314

ab 15.00 Uhr

Lesen

Kontakt: Gitta Koch, **E** GittaKoch@gmx.net

5. Dezember, 9. Januar und 6. Februar

von 10.00 bis 11.30 Uhr

Freitag

Krabbel- und Spielgruppe

Kontakt: Pfarrer Jonathan Kohl, **M** 0177 6254214

ab 9.30 Uhr

GeMEINdeHAUS

Zwinglistraße 28, 45141 Essen



Mittwoch

Seniorentreff

Kontakt: Frau Zeise, **T** 0201 322624

jeden zweiten und letzten Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Frauenkreis „Bethesda“

Leitung: Martha Rose und Christa Willnath

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bibel im Gespräch

Kontakt: Birgit Quiring, **M** 0176 20315618,

E birgitquiring@bquiring.de

4. Dezember, 15. Januar und 19. Februar ab 18.00 Uhr

Donnerstag

Seniorenclub

Leitung: Doris Nautsch, **T** 0201 322055 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Achtsam leben

Leitung: Sabine Orzol, **T** 0201 87578021

jeden zweiten Donnerstag im Monat, 12. Dezember,

9. Januar und 13. Februar von 18.30 bis 20.30 Uhr

Männerkreis

Leitung: Matthias Helms, **T** 0201 87578021

jeden zweiten Donnerstag im Monat, 12. Dezember,

Weihnachtsfeier ab 18.00 Uhr, 9. Januar und 13. Februar von

18.30 bis 20.30 Uhr

Abendkreis der Frauen

Leitung: Frau W. Schmidt

jeden dritten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Freitag

Die Kreativen

Kontakt: Monika Kuck, **T** 0201 327555

Karin Werner-Nawrocik, **M** 0152 07776600

Ab dem 10. Januar 2025 vierzehntägig ab 18.00 Uhr

Ev. Familienzentrum

Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen



Dienstag

Erziehungsberatung

Leitung: Herr Konradt, Caritas Familienbildung

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

Termine nach Vereinbarung

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch

Yoga mit Frau Mokhamad

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Donnerstag

Zumba mit Karin Däsler

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Freitag

Mutter-Kind-Gruppe des Ev. Familienzentrums

Gruppe findet statt in der Schulzstraße 20

von 9.30 bis 12.15 Uhr

Diakonie-Restaurant Church

III. Hagen 39, 45127 Essen

Freitag

SeniorenAktiv Frühstücksrunde

Kontakt: Frau Warm, **T** 0201 1055889

Kosten: 14,00 € pro Person

7. Februar ab 10.00 Uhr

Gottesdienste

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
Dezember 2024			
Sonntag, 1. Dezember, 1. Sonntag im Advent	9.45 Uhr: Familiengottesdienst Jonathan Kohl	11.15 Uhr: Festgottesdienst 10 Jahre Renovierung KK Ulf Steidel Essener Kantorei und Bläserkreis der Neuen Pauluskirche	–
Sonntag, 8. Dezember, 2. Sonntag im Advent	9.45 Uhr: Ordinationsjubiläum Michael Heering Bläserkreis der Neuen Pauluskirche	11.15 Uhr: Natalie Gabisch Nagelkreuz	–
Sonntag, 15. Dezember, 3. Sonntag im Advent	9.45 Uhr: Ulf Steidel Kammerchor 11.15 Uhr: Kindergottesdienst Colin Nierenz	11.15 Uhr: Barbara Montag	–
Sonntag, 22. Dezember, 4. Sonntag im Advent		11.15 Uhr: Thomas Nawrocik	Franz Sales Haus 10.00 Uhr: Natalie Gabisch
Dienstag, 24. Dezember, Heilig Abend	15.00 Uhr: Familiengottesdienst Jonathan Kohl 17.00 Uhr: Colin Nierenz Chöre und Orchester der Auferstehungskirche, Teile aus dem Weihnachtsoratorium	11.15 Uhr: Segen 45: Weihnachten ohne dich 16.00 Uhr: Natalie Gabisch Mitglieder der Essener Kantorei	Marktkirche 23.00 Uhr: Ökum. Christmette mit dem Team aus ev. Citykirche und kath. Cityseelsorge, J. Vicari, B. Wolharn und F. Peters
Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag			Kapelle im HuysSENS-Stift 10.00 Uhr: Uwe Matysik u. Ulf Steidel
Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag		12.00 Uhr: Gem. Altstadt-Gottesdienst Weihnachten für alle Ulf Steidel	–
Sonntag, 29. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest	9.45 Uhr: Natalie Gabisch	11.15 Uhr: Steffen Hunder	–
Dienstag, 31. Dezember, Altjahrsabend			Marktkirche 16.30 Uhr: Gem. Altstadt-Gottesdienst Ulf Steidel

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
Januar 2025			
Mittwoch, 1. Januar, Neujahr	18.00 Uhr: Colin Nierenz		Erlöserkirche 10.00 Uhr: WDR Radio Gottesdienst Klaus Kühnaupt
Sonntag, 5. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest		10.30 Uhr: Gemeinsamer Altstadt Gottesdienst, Abendmahl Natalie Gabisch	–
Sonntag, 12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphantias	9.45 Uhr: Abendmahl Ulf Steidel	11.15 Uhr: Frank Peters	–
Sonntag, 19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphantias	9.45 Uhr: Jonathan Kohl 11.15 Uhr: Kindergottesdienst Jonathan Kohl	11.15 Uhr: Gestaltet mit Konfis Natalie Gabisch	–
Sonntag, 26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphantias	9.45 Uhr: Ulf Steidel	11.15 Uhr: Jonathan Kohl	–
Februar 2025			
Sonntag, 2. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.30 Uhr: Gemeinsamer Altstadt Gottesdienst Colin Nierenz		Reformationskirche Rüttenscheid 11.00 Uhr: Gestaltet mit Konfis Natalie Gabisch
Sonntag, 9. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit	9.45 Uhr: Abendmahl Jonathan Kohl	11.15 Uhr: Jonathan Kohl	–
Sonntag, 16. Februar, Septuagesimä	9.45 Uhr: Ulf Steidel 11.15 Uhr: Kindergottesdienst Colin Nierenz	11.15 Uhr: Ulf Steidel	–
Sonntag, 23. Februar, Sexagesimä	9.45 Uhr: Natalie Gabisch	11.15 Uhr: Natalie Gabisch	–
Sonntag, 2. März Estomihi		10.30 Uhr: Gem. Altstadt-Gottesdienst Einführungsgottesdienst Jonathan Kohl	–

Kontakte und Adressen

Ökum. Telefonseelsorge Essen

T 0800 1110111 und 0800 1110222

Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:

Büro: T 0201 74748-0

Leitung: Elisabeth Hartmann

Diakoniestationen Essen gGmbH

Julienstr. 39, 45130 Essen

T 0201 877008-10, F 0201 877008-23

E info@diakoniestationen-essen.de

Diakoniewerk Essen e. V.

Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-160

www.soziale-servicestelle.de

Zentrale Pflegeberatung der Diakonie

Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-158 AB

www.diakoniewerk-essen.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakoniestation Essen-Katernberg

Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen

T 0201 8372370

F 0201 83723729

PDL: Michael Köhnen

stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klöpken

E team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

Evangelisches Verwaltungsamt

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-300

E gemeinden@evkirche-essen.de

IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16

BIC: GENODED1DKD

(bitte immer die Gemeinde und den

Verwendungszweck angeben.)

Kliniken Essen-Mitte

Evangelische Huysens-Stiftung Klinikseelsorge

T 0201 17410213

Ev. Schwerhörigenseelsorge

Pfarrer Volker Emler

Henckelstr. 22, 45147 Essen

T 0201 734982

F 0201 701242

Gemeindesekretariat

Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

Christine Tischmann

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Pfarrer / Pfarrerin

Pfarrerin i. P. Natalie Gabisch

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28

M 0157 50170780

E natalie.gabisch@ekir.de

Pfarrer Jonathan Kohl

Gemeindehaus Auferstehungskirche

Manteuffelstr. 26

M 0177 6254214

E jonathan.kohl@ekir.de

Pfarrer Ulf Steidel

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28

M 0177 1851164

E ulf.steidel@ekir.de

Prädikant Colin Byron Nierenz

Schinkelstr. 11

T 0201 12526717

E c.nierenz@gmx.de

KiTa / Familienzentrum

Familienzentrum

KiTa „Friede“ und MKS gemeinsam

Kontakt über die KiTas.

Ev. KiTa „Friede“

Henricistr. 65

45136 Essen

T 0201 261700

E kitahenricistr.essen@ekir.de

Ev. KiTa „MKS“

Mathilde-Kaiser-Str. 19, 45138 Essen

T 0201 284897

E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

Bereich Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

Küster Simon Kroggel

(Montag dienstfrei)

M 0157 56376126

E simonkroggel@gmx.de

Montag dienstfrei

Hausmeister Klaus Kovacs

Montag dienstfrei

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Kantorin KMD Stefanie Westerteicher

T / F 0201 270011

E stefanie-westerteicher@t-online.de

Bereich Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Küster Simon Kroggel

(Montag dienstfrei)

M 0157 56376126

E simonkroggel@ekir.de

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28, 45141 Essen

Kantor Andy von Oppenkowski

M 0160 8177842

E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Musikbüro

Zwinglistr. 28, 45141 Essen

T 0201 2486547

F 0201 2486549

E info@forum-kreuzeskirche.de

Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter

T 02041 48570

Bildnachweise:

Sabine Orzol, Matthias Helms, Privat/KiTa Friede, Privat/KiTa MKS, Georg Lukas, Michael Rutta, Ulf Steidel, Shutterstock.com: aabeele, aaltair, Apostrophe, Axel jahnke, Carlos andre Santos, Chainupong Hiporn, DBtale, EvGavrilov, Fer Gregory, Freedom Studio, GoodStudio, Impact Photography, ittipon, Julia Neroznak, Kara Gebhardt, Luis Echeverri Urrea, Mazur Travel, MANDY GODBEHEAR, MIA Studio, Molishka, muratart, Nicole Piepgras, poylock19, PeopleImages.com - Yuri A, saha_stozhko, shine.graphics, taihern



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

